

Mitsubishi gewinnt Elektro-Rallye

Ein Mitsubishi EV hat am letzten Wochenende eine der größten nordeuropäischen Elektromobil-Rallyes gewonnen. Michael Leschek mit Beifahrer Holger Hausen von den Schleswiger Stadtwerken haben die Wertungsprüfungen auf der insgesamt 331 km langen Strecke als Beste absolviert.

In zwei Tagen haben 30 Teams mit ihren rein elektrischen Fahrzeugen die Strecke zwischen Schleswig-Holstein und Süddänemark unter die Räder genommen. Auf insgesamt 12 Wertungsprüfungen wurden Gesamt- und Klassensieger auf Leistungs-, Gleichmäßigkeits-, Energiespar- und Orientierungsprüfungen ermittelt.

Das Team Leschek/Hausen (Haselund/Schleswig) erreichten das Ziel in Flensburg mit nur 6,08 Strafpunkten, gefolgt vom Peugeot iOn der Fachhochschule Kiel 1, die mit Freerk Schaefer/Zeno Müller den Gesamtsieg nur knapp verfehlten (6,55 Punkte). Gesamtplatz drei ging an den Vorjahressieger Christoph Drechsler aus Trappenkamp, der mit Paula Lippmann (Beverstedt) auf einem Renault ZOE vom Autohaus Lüdemann & Zankel an den Start gegangen war und 9,01 Pkt. für sich verbuchten. Zwei weitere Renault ZOE folgen auf den Plätzen vier und fünf mit dem WTSH-Team Jörg Müller/Klaus Hartjen (Kiel/Trittau, 11,94 Pkt.) und Matthias Fabian Goeke/Julia Figge (Lübeck, 12,67 Pkt.) vom Team IBG-Technology.

Die Hochschul-CUP-Wertung der 5. Nordeuropäischen E-Mobil Rallye gewannen Freerk Schaefer/Zeno Müller als Team der Fachhochschule Kiel, gefolgt vom zweiten Peugeot iOn der FH-Kiel, Guido Daun/Migen Bebeti (19,78 Pkt.) und von Martin Blankenburg/Dietmar Wolf (Lübeck, Renault ZOE, 51,95 Pkt.) aus der Universität zu Lübeck.

Die Wertung für den Autohaus Wanderpokal konnte Christoph Drechsler/Paula Lippmann für das Autohaus Lüdemann & Zankel aus Kaltenkirchen gewinnen vor dem Mixed-Team des Kfz-Gewerbeverbandes und dem Autohaus Lange aus Neustadt/Ostsee mit Jan-Nikolas Sonntag/Björn Bigga (35,8 Pkt.) im Mercedes-Benz ED.

Die schnellste Beschleunigung in der Sonderprüfung „IBG-Technology“, direkt in der Flensburger Innenstadt, schaffte das Tesla Model S von „Insekten-Schmidt“ mit Ralf und Birgit Schmidt aus Hürup mit einer Geschwindigkeit von 78,06 km/h nach 40 Metern Beschleunigung, gefolgt vom GP Joule-Tesla Roadster des Flensburgers Momme Klockenhoff mit Copilot Felix-Callsen Bracker aus Bollingstedt, die den Roadster aus dem Stand heraus auf 77,86 km/h beschleunigen konnten. Das drittschnellste Tempo schaffte ein BMW i3 vom Autohaus May & Olde aus Itzehoe, die immerhin 70,41 km/h schnell waren.

In der Journalisten-Wertung konnte sich das Team der IHK Schleswig-Holstein (Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee) mit Hans-Peter Berthold/Kathrin Ostertag im Renault ZOE (17,81 Pkt., Sörup/Bad Schwartau) erfolgreich vor den Lübecker Nachrichten (Matthias Macovec/Hans-Jochen Arndt, Stockelsdorf/Lübeck, 20,65 Pkt.) im Mitsubishi EV platzieren.

Die Nordeuropäische E-Mobil Rallye wird vom ECO-Mobility e.V. aus Kiel organisiert und mit Unterstützung des Automobilclubs von Lübeck e.V. im ADAC, dem MSC Nordmark Kiel, AC von Flensburg und dem ADAC Schleswig-Holstein, durchgeführt. Weitere Informationen sind unter www.emobil-rallye.com erhältlich.

*5. nord-
europäische*
E-Mobil
Rallye